



**Kommunikation**

**Medienmitteilung**

Aus der Staatskanzlei

St.Gallen, 26. September 2019

Staatskanzlei  
Kommunikation  
Regierungsgebäude  
9001 St.Gallen  
T 058 229 32 64  
kommunikation@sg.ch

**Stimmmaterial für Nationalratswahl 2019**

**Aktueller Stand betreffend unvollständige Stimmzettel-Sets**

Die Staatskanzlei hat am Donnerstagvormittag über den Versand unvollständiger Stimmzettel-Sets informiert. Der Staatskanzlei wurden bisher 16 Fälle von unvollständigen Stimmzettel-Sets gemeldet. Der aktuelle Bericht der Druckerei lässt darauf schliessen, dass es sich dabei um Einzelfälle handelt. Die Staatskanzlei bittet nach wie vor alle Stimmberechtigten, die Vollständigkeit des Stimmmaterials zu überprüfen und sich bei ihren jeweiligen Gemeinden zu melden, falls Listen fehlen sollten. Ein vollständiges Stimmzettel-Set enthält die 25 eingereichten Wahllisten sowie den leeren Stimmzettel.

Die Staatskanzlei hat am Donnerstagvormittag über den Versand unvollständiger Stimmzettel-Sets informiert. Aktuell sind der Staatskanzlei 16 Fälle in folgenden Gemeinden bekannt:

Gemeinde	Listen	Anzahl
Oberbüren	1a–d, 8, 9, 10, 11 fehlen; 2a–d, 6a–c, 7 doppelt	6
Oberbüren	3a/b, 4a–d, 5a/b fehlen; 2a–d, 6a–c, 7 doppelt	3
Niederhelfenschwil	1a–d, 8, 9, 10, 11 fehlen; 2a–d, 6a–c, 7 doppelt	2
Niederhelfenschwil	Listen unbekannt	2
Eggersriet	3a/b, 4a–d, 5a/b fehlen; 2a–d, 6a–c, 7 doppelt	2
Wil	Listen unbekannt	1

Gemäss schriftlichem Bericht der Druckerei sind die fehlerhaften Stimmzettel-Sets auf ein technisches Problem beim sogenannten Sammelhefter zurückzuführen. Nachdem es aus technischen Gründen zu kurzen Unterbrüchen beim Ausrüstvorgang gekommen ist, wurden die Druckbögen, die sich noch in der Maschine befanden, nicht ordnungsgemäss aussortiert. Die Druckerei geht aufgrund ihrer Untersuchungen davon aus, dass nur eine sehr geringe Anzahl an unvollständigen Stimmzettel-Sets hergestellt wurde.



Die Staatskanzlei bittet nach wie vor alle Stimmberechtigten, die ihnen zugestellten Stimmzettel-Sets so bald als möglich auf deren Vollständigkeit hin zu prüfen und sich bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde zu melden, falls einzelne Listen fehlen sollten. Ein vollständiges Stimmzettel-Set enthält die 25 eingereichten Wahllisten sowie den leeren Stimmzettel. Alle Gemeinden sind informiert und angewiesen, fehlerhaftes Stimmmaterial umgehend zu ersetzen.

Die Staatskanzlei wird in den nächsten Tagen erneut über den aktuellen Stand betreffend unvollständige Stimmzettel-Sets informieren, sofern sich neue Informationen ergeben oder zusätzliche Massnahmen zu ergreifen sind.

---

**Hinweis an die Redaktionen:**

Weitere Auskünfte erteilt heute zwischen 18.00 und 20.00 Uhr Dr. Benedikt van Spyk, Vizestaatssekretär, 077 435 27 49.